



# St. Oswalder Gemeindenachrichten

Zugestellt durch  
post.at

**Amtliche  
Mitteilung**

## Weihnachtsbuchausstellung am 12. und 13. November 2016

Plakat auf S. 12



Foto: morguefile

- Bürgermeister am Wort
- Stellenausschreibungen
- Schülereinschreibung
- Fragebogen zum Thema Energie
- Christkindl aus der Schuhschachtel

### **CHRISTBAUM GESUCHT!**

Für unseren Marktplatz suchen wir für heuer noch einen Christbaum. Falls jemand einen (zu großen) Baum im Garten hat, den er nicht mehr braucht, bitte am Gemeindeamt melden.





## Liebe St. Oswalderinnen und St. Oswalder, liebe Jugend!

Ein neues Schuljahr hat begonnen und ich hoffe, alle Kinder und Jugendlichen hatten einen guten Start ins neue Schuljahr!

Es freut mich, dass die Planungsarbeiten für die Volksschulsanierung begonnen haben und ein Raumerfordernis erhoben wird, das vorsieht, die Landesmusikschule und die öffentliche Bibliothek in das zu sanierende Volksschulgebäude zu integrieren.

Der Güterweg Fünfling ist fertiggestellt und der Finanzierungsplan für den Güterweg Piberschlag besteht bereits. Es kann 2017 mit den Arbeiten begonnen werden.

Auch die Kanalabschnitte Amesreith, March, Stiftungsberg und Florenthein sind nun abgeschlossen.

Ich bedanke mich für die zahlreichen Besucher beim Tag der älteren Generation am Sonntag, 23. Oktober 2016 und lade die Bevölkerung ein, auch bei künftig stattfindenden Veranstaltungen dabei zu sein.



Zur demnächst stattfindenden Bundespräsidentenwahl am 04. Dezember 2016 bitte ich alle

St. Oswalder/-innen von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nicht wählen zu gehen wäre die schlechteste Lösung.

Ich wünsche euch allen noch schöne Herbsttage!

Euer Bürgermeister

Zu der Aussage in der Zeitung Walter Kreisel und sein Team, dass der Haushalt nur in Zusammenarbeit mit der ÖVP ausgeglichen werden konnte und das in den letzten Jahren, meiner Zeit als Bürgermeister, nicht möglich war, möchte ich Folgendes klarstellen:

- Eine Gemeinderatsfraktion hat auf den Ausgleich des Haushalts nur einen sehr geringen Einfluss, da dieser hauptsächlich von der Entwicklung der Abgabenertragsanteile des Bundes und den vielen Pflichtausgaben, wie Krankenanstaltenbeitrag und Sozialhilfverbandbeitrag abhängt.
- Der Gemeindehaushalt konnte bereits im Finanzjahr 2014 aus eigenen Mitteln ausgeglichen werden.
- Das Team Walter Kreisel ÖVP ist erst seit Mitte Oktober 2015 im Gemeinderat vertreten. Das Herbeiführen eines Haushalts-

ausgleichs durch Initiativen ist beinahe unmöglich und für mich nicht nachvollziehbar!

- Bezüglich der vielen anderen Aussagen in der Zeitung, die wieder völlig ungerechtfertigt diffamierend und abwertend, auch auf die Gemeinde, Gemeinderäte und Gemeindemitarbeiter abzielen, möchte ich ein für alle Mal klarstellen, dass ich klar hinter meinen Mitarbeitern stehe und es wird ersucht, in Zukunft jegliche Anschuldigungen in der Öffentlichkeit zu unterlassen, um endlich das gewünschte Miteinander zu erreichen. Es wurde bereits viel zu viel angerichtet. Wer ein politisches Miteinander mit mir und meinem Team haben will, soll dies auch leben. Solche Zeitungen sind einer Zusammenarbeit keinesfalls förderlich. Für Gespräche mit jedem bin ich, entgegen der Aussage in der Zeitung, jederzeit gerne bereit und ersuche um Terminvereinbarung.

## Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 20. Oktober 2016

Der **Nachtragsvoranschlag** 2016 wurde einstimmig genehmigt.

Die ordentlichen **Einnahmen** betragen € 5.035.100,-- und die ordentlichen **Ausgaben** betragen € 5.115.300,--. Somit ergibt sich derzeit ein Abgang von € 80.200,--, wobei zum **Jahresende ein leichter Überschuss** erwartet wird.

Der Finanzierungsplan für die **Küchensanierung im Kindergarten** über € 5.275,--, sowie die Sanierung des Güterweges Piberschlag über € 130.000,-- wurden einstimmig genehmigt.

Im Bereich der Siedlung „**Am Spielfeld**“ wird die **Asphaltierung** um ca. 80 m verlängert. Dies wurde als Folgeauftrag an die Fa. Strabag vergeben.

Für die Erneuerung der **Straßenbeleuchtung** wurde ein Darlehen in der Höhe von € 400.000,-- mit einer Laufzeit von 15 Jahren an die Raiba Region Freistadt vergeben.

Die **Flächenwidmungsplanänderung** und die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes – Behandlung der Stellungnahmen sowie die Erlassung eines Bebauungsplanes (Grundsatzbeschluss) für das Projekt „Am Spielfeld“ – 2. Teil – wurden abgesetzt.

Die **Flächenwidmungsplan-Änderung** für die Teilfläche des Grundstückes Nr. 377/1, KG March (Wagner Richard u. Christa), wurde einstimmig genehmigt. (siehe Plan auf der Homepage)

Die Grundsatzbeschlüsse für die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die **Errichtung eines**

**Hotelprojektes** und von Dorfhäusern (Golf Invest StO GmbH) samt Änderung des örtl. Entwicklungskonzeptes wurden einstimmig genehmigt. (siehe Plan auf der Homepage)

Es wurde einstimmig beschlossen, **Herrn Christian Koppberger**, Wartberg 49, eine kleine Teilfläche im Ausmaß von ca. 40qm aus dem öffentlichen Gut, Grst.Nr. 2007/1, KG St. Oswald, zu veräußern.

Die Durchführung einer **Vermessung** zur Berichtigung der Grundgrenzen im Bereich **Piberschlag** (öffentl. Weg, Grst.Nr. 2454, KG Amesreith) wurde einstimmig genehmigt.

Das Ansuchen der Agrargemeinschaft St. Oswald b.Fr. um **Auflassung von öffentl. Wegen**, Grst.Nr. 1128/2, 1132/1 (Teilfläche), u. 1135 (Teilfläche), KG St.Oswald, wurde

abgesetzt.

Bezüglich der **Nutzung der Schulausspeisung** wurde eine Ausspeisungsordnung einstimmig genehmigt. (siehe Homepage)

Die Erlassung der **Begegnungszone** im Marktbereich wurde auf die nächste Sitzung vertagt. Es wurde die Erlassung einer **Kurzparkzone** einstimmig beschlossen. Diese tritt mit Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft.

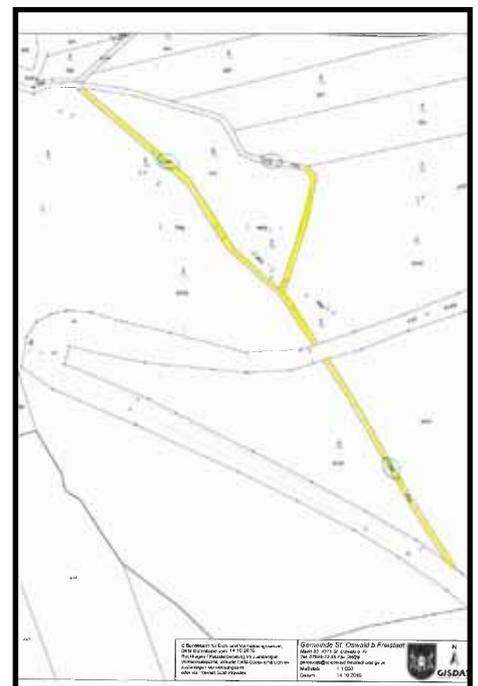
Die Einführung einer **Busverbindung zum Schilift Sandl** in den Weihnachts- sowie Semesterferien wurde abgesetzt.

Die **Dienstpostenplan-Änderung** (insb. im Bereich Kindergarten) wurde einstimmig beschlossen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **15. Dezember 2016** statt.

### Kundmachung über die beabsichtigte Auflassung von öffentl. Wegen (Teilstücken) der Agrargemeinschaft St. Oswald im Bereich der „Bründl-Reith“

Gemäß § 11, Abs. 6 des Oö. Straßengesetzes 1991, LGBl. 84/1991 i.d.g.F. wird kundgemacht, dass von der Agrargemeinschaft St. Oswald b. Fr. die Auflassung von öffentl. Wegen (Teilstücken) Parz. Nr. 1128/2, 1132/1 (Teilfläche) u. 1135 (Teilfläche) beantragt wurde. Es wird darauf hingewiesen, dass der Plan beim Marktgemeindeamt St. Oswald b. Fr. vier Wochen lang während der Amtsstunden zur öffentl. Einsicht aufliegt. Während der Planaufgabe kann jeder, der berechnigte Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen beim Marktgemeindeamt St. Oswald b. Fr. einbringen.



## Bundespräsidentenwahl 2016 - Wiederholung zweiter Wahlgang am Sonntag, 4. Dezember 2016

Bei der Sitzung der Wahlbehörde am 25. Okt. 2016 wurden die Beschlüsse für die Bundespräsidentenwahl gefasst. Unter anderem wurde Folgendes beschlossen:

Es werden **zwei Wahllokale** eingerichtet:

Wahlsprengel 1 – Volksschule St. Oswald b. Fr., Markt 72

Wahlsprengel 2 – Veranstaltungssaal St. Oswald b. Fr., Markt 72

### Bitte beachten!

Die Wahlzeit wurde auf 08:00 bis 14:00 Uhr festgesetzt.

Ihre persönlichen **Wahlverständigungen** werden bis spätestens 18. November 2016 per Post zugestellt. Bitte bringen Sie diese **Verständigungskarte und ein Ausweisdokument** am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit.

Wähler, die durch Gehbehinderung

nicht in der Lage sind, Ihre Stimme alleine abzugeben, können von einer anderen Person ihrer Wahl begleitet werden.

Bzgl. Anforderung einer Wahlkarte wird in der Wahlverständigung genau informiert. – Bitte fordern Sie diese nur an, wenn Sie am Wahltag tatsächlich nicht die Möglichkeit haben, in Ihrem Wahllokal zu erscheinen.

## ASYL - Mohamed und Ziad berichten!

Als sich die Raketen-Angriffe auf Aleppo mehrten und schließlich auch die Universität, an der ich studierte, zerstört wurde - wobei einige meiner Freunde ums Leben kamen - drängten meine Eltern meinen Bruder und mich zu flüchten. So wie viele Syrer wählten auch wir die Balkan-Route. Für die Überfahrt nach Griechenland mussten wir die Dienste von Schleppern in Anspruch nehmen.

Nach insgesamt sechswöchiger Flucht mit Fahrten auf Güterzügen

und nächtlichen Fußmärschen erreichten wir Mitte Juni 2015 Wien. Nach Stellung des Asylantrages wurden wir nach Traiskirchen gebracht. Dort konnte ich mich als Englisch-Arabisch Übersetzer einbringen, letztendlich erhielten wir eine Unterkunft in St.Oswald.

Am 14.10.2016 erhielten wir den positiven Asylbescheid.

Unsere Deutschkenntnisse sind soweit fortgeschritten, dass wir die B1 Prüfung im Sommer erfolgreich abgeschlossen haben.



Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung und für die offenherzige Aufnahme, die wir in dieser Form während der gesamten Flucht nicht erlebt haben.

Unser größter Wunsch wäre eine Wohnung in Freistadt oder St. Oswald b. Fr. zu finden und eine Arbeit, die es uns ermöglichen würde, diese Wohnung zu finanzieren. Auch bei dieser neuen Herausforderung hoffen wir auf eben diese Unterstützung, die uns in Österreich immer wieder entgegengebracht wurde.

An dieser Stelle bedanken wir uns noch ausdrücklich bei all jenen, die uns hier in St. Oswald b. Fr. von Anfang an so tatkräftig beim Deutschlernen unterstützt haben.



## Stellenausschreibung: Lehrling als Bürokaufmann/-frau am Gemeindeamt

Die Marktgemeinde St. Oswald b. Fr. beabsichtigt ab August 2017 die Besetzung der **Lehrstelle als Bürokaufmann/-frau** am Gemeindeamt St. Oswald b. Fr.

Bewerbungen mit Lebenslauf und einer Zeugniskopie des letzten Zeugnisses können **bis Dienstag, 29. November 2016** am Gemeindeamt abgegeben oder per Post übermittelt werden.

Nachdem alle Bewerber/-innen eine praktische Eignung (samt

schriftlichem Eignungstest) am Gemeindeamt St. Oswald b. Fr. absolviert haben, erfolgt die endgültige Entscheidung über die Aufnahme.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung für die Lehrstelle „Bürokaufmann/-frau“ beträgt zurzeit im ersten Lehrjahr € 500,00 brutto.

Weitere Auskünfte:

Marktgemeindeamt St.Oswald b.Fr.  
Amtsleiter Eder Josef  
Tel.: 07945 72 55-11

## Ausschreibung Freibad

Für das Freibad St. Oswald b. Fr. wird für die Saison 2017 ein Betreiber für das Buffet gesucht. Interessenten mögen sich bitte **bis Dienstag, 29. November 2016** am Gemeindeamt melden.



## Aufnahme in die Volksschule St. Oswald b. Fr. für das Schuljahr 2017/18

### 1. Allgemeine Schulpflicht

Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, werden mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig.

### 2. Schülereinschreibung

Die schulpflichtig werdenden Kinder sind von ihren Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zur Schülereinschreibung bei jener Volksschule anzumelden, die sie besuchen sollen.

Zur Schülereinschreibung sind folgende Personaldokumente mit zu bringen:

- Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch
- bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das Vormundschaftsbestellungsdekret
- bei Namensänderung des Kindes das entsprechende Dokument
- Sozialversicherungskarte

### 3. Vorzeitige Aufnahme

Kinder, die zwischen dem 1. September 2017 und 1. März 2018 das 6. Lebensjahr vollenden, sind über schriftl. Antrag ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind.

Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung bei der Leiterin jener Volksschule, die das Kind besuchen soll, schriftlich einzubringen.

Das Kind ist zur Feststellung der Schulreife der Schulleiterin persönlich vorzustellen.

Die oben angeführten Personaldokumente sind mitzubringen.

### Einschreibungstermine:

**Di., 8. November 2016,**  
11.00 - 12.45 Uhr und  
14.00 - 16.00 Uhr

**Do., 10. November 2016,**  
11.00 - 12.45 Uhr und  
16.00 - 18.00 Uhr

## Erfolgreiche Lehrabschlussprüfung

**Wir gratulieren zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!**

Patrick Stütz, Lehrling am Gemeindeamt St. Oswald b. Fr., hat im Oktober die Lehrabschlussprüfung absolviert u. mit gutem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren ihm sehr herzlich und wünschen ihm eine schöne Zeit als Zivildienener und viel Erfolg auf seinem weiteren Weg!

Bürgermeister Alois Punkenhofer und das gesamte Gemeinde-Team

## Wintersonnwendfeuer

Im **18. Dezember 2016** findet am ASKÖ-Platz ein Wintersonnwendfeuer statt.

Ab 14:00 Uhr gibt es einen Standmarkt.

Um 18:00 Uhr wird ein **Perchtenlauf** veranstaltet.



## Champion Club

### SCHWIMMKURSE für Kinder und Erwachsene

Die nächsten Kurse finden ab Mitte November statt. Das Hallenbad Sandl ist dafür optimal geeignet. Kursinfo unter 0664 39 11 647 oder johannes.schmied@relaxkick.at Sichere dir deinen Platz und melde Dich jetzt schon.

### TIEFENENTSPANNUNG mit Klangschalen in der Gruppe!

Sonntag 13.11.2016  
Beginn: 18.00 h  
Dauer: ca. 45 min  
Treffpunkt: Verein Champion Club (1. Stock, GH Freudenthaler)  
Mitnahme: bequeme Kleidung, Polster und 1-2 Decken  
Anmeldung erforderlich!  
Info unter 0664 39 11 647 bei Diplom-Entspannungstrainer Johannes Schmied.  
Auf einen schönen Sonntagsausklang!

### AEROBIC-Stundenplan Fitnesstreff - auch Anfängerinnen sind gern gesehen, wir helfen dir.

Zeit/Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
08:00	Master-Class Step Dagmar, M/S			
18:30	Step for fun Susi, L	Bauch – Beine – Po Petra, M/S	Pilates Andrea	
19:30	Intervall- Training Agnes, M/S			Step Dagmar, L-S

### LEBENSQUALITÄT erhöhen ist das ZIEL!

Das Wichtigste ist Zeit zu finden, um für sich etwas zu tun. Der Fitnesstreff, die Vereinseinrichtung des Champion Clubs im Gasthof Freudenthaler im 1. Stock, bietet allen, die für ihre Gesundheit, ihr Wohlbefinden, also für ihre Lebensqualität regelmäßig etwas tun wollen,

#### 1 MONAT GRATIS TRAINING

zusätzlich bei Trainingsbeginn an. Gültig bis 20. November 2016. Bürozeiten: Mo - Mi 19:00 - 20:30 h oder Info unter 0664 39 11 647 Ein TERMINTRAINING kann flexibel vereinbart werden!

### Zum Nachdenken punkto FITNESSTRAINING

Mögen manche schmunzeln, seit Mitte des Jahres konnte ich mich wieder zum regelmäßigen Trainieren „aufraffen“. Abgenommen habe ich noch wenig, das bedarf Geduld und nicht nur Training. Doch meine Lebensqualität und damit verbunden auch die Lebensfreude, die sich dadurch einfach steigert, das ist es, wofür es sich lohnt, etwas zu tun. **Übrigens:** Mitglieder erhalten Ermäßigungen in der Sauna Sandl.

Liebe Grüße an alle  
Oswalderinnen und Oswalder  
JOHANNES Schmied, Obmann

## Lehrlingsparlament - Holzhaider-Lehrling als Vize-Präsident

Am 6. und 7. Okt. fand das erste Lehrlingsparlament der „Arbeits- und Lebensregion Freistadt“ („ALF“) im Salzhof Freistadt statt. Es war als österreichweites Pilotprojekt vorgesehen, umso mehr waren die Verantwortlichen von der WKO Freistadt, der LEADER-Region Mühlviertler Alm und Mühlviertler Kernland davon überwältigt, wie engagiert und interessiert die Lehrlinge agierten.

Die teilnehmenden Lehrlinge haben mehr als 20 Themen und Anliegen diskutiert und sich dann auf fünf Hauptthemen geeinigt, wie zum Beispiel eine Mobilitäts-App für Lehrlinge, eine Lehrlingskarte mit bestimmten Vergünstigungen,

und bessere Unterstützung der Lehre mit Matura von den Betrieben. Es wurde auch ein Präsidium bestehend aus 10 Mitgliedern gewählt. Vize-Präsident wurde **Fabian Glasner**, im 2. Lehrjahr im Lehrberuf Maurer und Schalungsbauer bei Holzhaider Bau GmbH in St. Oswald b. Fr.



Foto: WKO

## Fragebogen

In St. Oswald b. Fr. sind wir als Teil der Klima- und Energiemodellregion Freistadt Beispiel für viele andere Gemeinden. Im Rahmen eines Forschungsprojekts wurden wir ausgewählt, in einer Bevölkerungsbefragung unsere Erfahrungen und Einstellungen zu beschreiben. Ich darf Sie daher bitten, sich einige Minuten Zeit zu nehmen und diesen Fragebogen auszufüllen.

Sie können dazu den beiliegenden Fragebogen verwenden u. diesen Fragebogen dann auf dem Gemeindeamt anonym einwerfen oder den Fragebogen im Web ausfüllen. <http://triconsult.dubinterviewer.com/scripts/dubinterviewer.dll/Frames?Quest=2216>

**Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen der KEM Region Freistadt !**

**Gemeinsam mit der IIASA, einem internationalen Forschungsinstitut, das in Laxenburg bei Wien seinen Hauptsitz hat, führen wir eine Befragung zu Energie und Energieverbrauch durch. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt, die Auswertung erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form.**

**Zum Ausfüllen können Sie sich zwischen online und schriftlich entscheiden!**

<http://triconsult.dubinterviewer.com/scripts/dubinterviewer.dll/Frames?Quest=2216>

**Wenn Sie den schriftlichen Bogen ausfüllen wollen, senden oder bringen Sie das ausgefüllte Blatt bitte in das Gemeindeamt!**

**Ihr Kontakt zum Erhebungsteam (Triconsult Wien): (01) 408 49 31  
(Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00)**

### **Kapitel 1: Klimawandel**

Gibt es Ihrer Ansicht nach überhaupt einen Klimawandel?	Nein	<input type="checkbox"/>			
	Ja	<input type="checkbox"/>			
Wenn Ja: Was ist Ihrer Meinung nach der der Hauptgrund für den Klimawandel?	Menschliche Aktivitäten (Emission von Treibhausgas, Abholzung des Regenwalds, Versiegelung von Flächen)	<input type="checkbox"/>			
	Natürliche Klimaschwankungen (z.B. veränderte Sonnenaktivität)	<input type="checkbox"/>			
	Sonstige:	<input type="checkbox"/>			
Was ist in Bezug auf Energienutzung die beste Möglichkeit, dem Klimawandel entgegenzuwirken? Bitte bewerten Sie die einzelnen Aspekte nach dem Schulnotensystem mit einer Note von 1 bis 5: 1=trifft voll zu 5=trifft überhaupt nicht zu					
	1	2	3	4	5
Reduzierung des Energiebedarfs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steigerung der Energieeffizienz (Haushaltsgeräte, Autos,...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umstellung der Energiegewinnung auf erneuerbare Energieträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steigerung der Effizienz in der Herstellung von Energie (Speichertechnologien, bessere Wirkungsgrade,...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verringerung der Emissionen bei bestehenden Kraftwerken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umstieg auf Atomkraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:					

### **Kapitel 2: Klima- und Energiemodellregionen**

Sind Sie mit den österreichischen Klima- und Energiemodellregionen vertraut?	Ja, ich weiß was das ist	<input type="checkbox"/>			
	Ja, Ich habe davon gehört	<input type="checkbox"/>			
	Nein	<input type="checkbox"/>			
Haben Sie davon gehört, dass Ihre Gemeinde Teil einer „Klima- und Energiemodellregion“ ist?	Ja	<input type="checkbox"/>			
	Nein	<input type="checkbox"/>			
Haben Sie davon gehört, dass sich Ihre Region um eine stärkere regionale Energieunabhängigkeit bzw. um einen Umstieg auf erneuerbare Energieträger bemüht?	Nein	<input type="checkbox"/>			
	Ja	<input type="checkbox"/>			
Wenn Ja: Welche Maßnahmen kennen Sie?	bekannt sinnvoll				
	Ausbau von Carsharing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Und welche halten Sie für sinnvoll?	Ausbau von E-Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Ausbau von regionaler Energieproduktion (Solar, Wind, PV,...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Sanierungen von öffentlichen Gebäuden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Förderung privater Sanierungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Wie gut fühlen Sie sich über Energieprojekte und eine Energiewende in Ihrer Region informiert? 1= sehr gut bis 5=sehr schlecht					
Information über Energieprojekte und einer Energiewende in meiner Region	1	2	3	4	5
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Woher beziehen Sie Informationen zur Energiewende? (Sie können auch mehrere Antworten ankreuzen!)					
Medien (Internet, Zeitungen, TV, Radio,...)	<input type="checkbox"/>	Informationen von lokalen oder über-			
Familie oder Freunde	<input type="checkbox"/>	regionalen NGOs, Vereinen			<input type="checkbox"/>
Informationen von lokalen oder überregionalen regionalen Behörden	<input type="checkbox"/>	Informationen von internationalen NGOs			<input type="checkbox"/>
Informationen von Unternehmen	<input type="checkbox"/>	Social Media (z.B. Facebook, Twitter, Blogs, etc.)			<input type="checkbox"/>
Wissenschaftliche Publikationen	<input type="checkbox"/>	Sonstige:			<input type="checkbox"/>
Kapitel 3: Erneuerbare Energiequellen und Energieeffizienz					
Sind Ihnen Maßnahmen für eine regionale Energiewende in Ihrer Gemeinde bekannt, z.B. ein verstärkter Ausbau von erneuerbaren Energieträgern, Energieeffizienzmaßnahmen, Umstellungen in Bezug auf Mobilität etc.?			Ja,		<input type="checkbox"/>
			Nein		<input type="checkbox"/>
Wenn Ja:					
Wie stehen Sie im Allgemeinen zu diesen Projekten? 1= sehr positiv bis 5=sehr negativ					
Verstärkter Ausbau von erneuerbaren Energieträgern und Energieeffizienzmaßnahmen	1	2	3	4	5
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welchen Einfluss erwarten Sie von einer Energiewende in Ihrer Region, die durch Umstieg auf erneuerbare Energieträger und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen erreicht werden soll? 1= sehr positiv bis 5= sehr negativ					
Für mich persönlich	1	2	3	4	5
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für meine Gemeinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für meinen Bezirk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf mein privates Einkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die durchschnittlichen Einkommen im Bezirk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf den Arbeitsmarkt im Bezirk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die Infrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf das Bildungssystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf das Gemeindebudget	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf den Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die Lebenshaltungskosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die Energiepreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf das lokale Klima	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie wird sich Ihrer Meinung nach eine Umstellung auf erneuerbare Energieträger auf die folgenden Aspekte in Ihrer Region auswirken? 1= sehr positiv bis 5= sehr negativ					
Auf die Verfügbarkeit von Wasser	1	2	3	4	5
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die Landnutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die Erosion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die Biodiversität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die Ästhetik der Landschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie stehen Sie zum Ausbau von folgenden alternativen Energieträgern in Ihrer Region? 1= sehr positiv bis 5= sehr negativ					
Solkraft	1	2	3	4	5
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Photovoltaik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Windenergie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserkraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erdwärme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biomasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biogas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Kapitel 4: Energiewende und Energieunabhängigkeit**

Wie schätzen Sie die Möglichkeit ein, dass sich Ihr Bezirk vollständig selbst mit Energie versorgt, und somit für Heizen, Mobilität und Elektrizität nicht mehr Energie verbraucht wird, als innerhalb des Bezirks erzeugt werden kann ?  
1= sehr realistisch bis 5= sehr unrealistisch

	1	2	3	4	5
Bezirk versorgt sich vollständig selbst mit Energie	<input type="checkbox"/>				

Ist die Selbstversorgung der Region mit erneuerbaren Energieträgern Ihrer Meinung nach wünschenswert?  
1= ja, sehr bis 5= nein, überhaupt nicht

	1	2	3	4	5
Selbstversorgung der Region mit erneuerbaren Energieträgern	<input type="checkbox"/>				

Was könnten Ihrer Ansicht nach mögliche Vorteile und mögliche Risiken einer Energieunabhängigkeit sein?

**Vorteile:****Risiken:****Kapitel 5: Erneuerbare Energieträger im Haushalt**

Welchen Anteil des Energiebedarfs (ohne den Energieaufwand für Mobilität) Ihres Haushalts decken Sie (ungefähr) mit erneuerbaren Energieträgern, also Biomasse, Solar, Photovoltaik, Wind, Erdwärme?

Ich nutze keine erneuerbaren Energieträgern

bis 25%

26% bis 50%

51% bis 75%

Mehr als 75%

Wenn Sie erneuerbare Energieträger nutzen:  
Woher beziehen Sie diese erneuerbare Energie?  
Sie können auch mehrere Möglichkeiten ankreuzen!

Aus hauseigener Produktion (z.B. eigene Solaranlage, Hackschnitzelheizung, etc.)

Nachhaltiger Energiemix bei meinem Energieversorger

Örtliches Fernwärmenetz

Wenn Sie erneuerbare Energie selbst erzeugen:

Was sind die Gründe dafür, dass Sie in Ihrem Haushalt selbst Energie produzieren?

1= trifft voll zu bis 5= trifft überhaupt nicht zu

	1	2	3	4	5
Ich möchte unabhängig von Energieanbietern sein	<input type="checkbox"/>				
Ich möchte einen Beitrag zum Klimaschutz leisten	<input type="checkbox"/>				
Es ist mit Kostenersparnissen verbunden	<input type="checkbox"/>				
Ich möchte regional vorhandenen Ressourcen (z.B. Biomasse) nutzen	<input type="checkbox"/>				
Ich möchte unabhängig von fossilen Energieträgern sein	<input type="checkbox"/>				
Es gab/gibt dafür Förderungen	<input type="checkbox"/>				

Sonstige:

Wenn Sie selbst keine erneuerbare Energie erzeugen:

Was sind die Gründe dafür, dass Sie in Ihrem Haushalt selbst keine Energie produzieren?

1= trifft voll zu bis 5= trifft überhaupt nicht zu

	1	2	3	4	5
Ich habe keine Möglichkeit dazu (z.B. in einer Mietwohnung)	<input type="checkbox"/>				
Es ist finanziell nicht rentabel	<input type="checkbox"/>				
Es ist mit einem Mehraufwand verbunden	<input type="checkbox"/>				
Mir fehlt das Wissen	<input type="checkbox"/>				
Ich interessiere mich nicht dafür	<input type="checkbox"/>				
Sonstige:					

**Kapitel 6: Kosten für erneuerbare Energieträger**

Sind Sie bereit, mehr für Energie zu bezahlen, wenn diese aus erneuerbaren Energieträgern gewonnen wurde?

Nein <input type="checkbox"/>	Ja, 21% bis 30% <input type="checkbox"/>
Ja, bis 5% <input type="checkbox"/>	Ja, 31% bis 40% <input type="checkbox"/>
Ja, 6% bis 10% <input type="checkbox"/>	Ja, mehr als 40% <input type="checkbox"/>
Ja, 11% bis 20% <input type="checkbox"/>	

Wenn nicht bereit, mehr zu zahlen:

Was sind die Gründe dafür, dass Sie für erneuerbare Energie nicht mehr zu zahlen bereit sind?

1= trifft voll zu bis 5= trifft überhaupt nicht zu

	1	2	3	4	5
Ich kann es mir nicht leisten, mehr Geld für Energie auszugeben	<input type="checkbox"/>				
Es ist mir nicht wichtig, woraus die Energie gewonnen wird	<input type="checkbox"/>				
Es ist mir nicht mehr Geld wert	<input type="checkbox"/>				
Erneuerbare Energieträger sind nicht nachhaltiger als fossile Energieträger	<input type="checkbox"/>				
Die Technologie ist noch nicht ausgereift (z.B. technische Schwierigkeiten bei Übertragung, Speicherung, ...)	<input type="checkbox"/>				
Sollen öffentliche Gelder für den Ausbau erneuerbarer Energieträger (z.B. Investitionen in Infrastruktur) verwendet werden?	Ja	<input type="checkbox"/>			
	Nein	<input type="checkbox"/>			

### Kapitel 7: Mitwirkung bei Entscheidungen zu einer Energiewende

Sind Sie daran interessiert, an Entscheidungsprozessen hinsichtlich Energieprojekten in Ihrer Region mitzuwirken?

<b>Ja, und zwar bei:</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nein, weil:</b>	<input type="checkbox"/>
Definition des Bedarfs und der Ziele	<input type="checkbox"/>	Ich kann ohnehin nichts bewirken	<input type="checkbox"/>
Auswahl der Standorte	<input type="checkbox"/>	Mir fehlt das nötige Wissen	<input type="checkbox"/>
Verwendete Technologie	<input type="checkbox"/>	Ich habe Vertrauen in die Entscheidungen der zuständigen Personen	<input type="checkbox"/>
Planung der Umsetzung	<input type="checkbox"/>		
Finanzierungsfragen	<input type="checkbox"/>	Ich habe keine Zeit an Treffen teil zu nehmen	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	Ich habe kein Interesse daran	<input type="checkbox"/>
		Ich bin nicht davon betroffen	<input type="checkbox"/>
		Die Prozesse sind zu wenig transparent	<input type="checkbox"/>
		Ich habe andere Prioritäten für mein Engagement	<input type="checkbox"/>
		Es ist mir nicht wichtig	<input type="checkbox"/>
		Sonstiges:	

### Statistische Daten

<b>Geschlecht:</b>	Männlich	<input type="checkbox"/>	Weiblich	<input type="checkbox"/>
<b>Alter:</b>	Bis 20 Jahre	<input type="checkbox"/>	21 – 40 Jahre	<input type="checkbox"/>
	61 – 80 Jahre	<input type="checkbox"/>	81 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>
<b>Ortsgröße: (Einwohner)</b>	Bis 1.500	<input type="checkbox"/>	1.501-2.500	<input type="checkbox"/>
	3.501 – 5.000	<input type="checkbox"/>	über 5.000	<input type="checkbox"/>
<b>Wohnform:</b>	Miete	<input type="checkbox"/>	Eigentum	<input type="checkbox"/>
<b>Ausbildung:</b>	Pflichtschule	<input type="checkbox"/>	Lehre	<input type="checkbox"/>
	Matura	<input type="checkbox"/>	Universitätsabschluss	<input type="checkbox"/>
<b>Erwerbsstatus:</b>	Arbeiter	<input type="checkbox"/>	Angestellter	<input type="checkbox"/>
	Landwirt	<input type="checkbox"/>	Schüler/Student	<input type="checkbox"/>
	arbeitslos	<input type="checkbox"/>	nicht erwerbstätig	<input type="checkbox"/>
<b>Personen im Haushalt</b>	1 Person	<input type="checkbox"/>	2 Personen	<input type="checkbox"/>
	4 Personen	<input type="checkbox"/>	5 Personen	<input type="checkbox"/>
<b>Kinder im Haushalt</b>	1 Kind unter 6	<input type="checkbox"/>	2 Kinder unter 6	<input type="checkbox"/>
	1 Kind unter 14	<input type="checkbox"/>	2 Kinder unter 14	<input type="checkbox"/>
			3 Personen	<input type="checkbox"/>
			6 und mehr Personen	<input type="checkbox"/>
			3 und mehr Kinder unter 6	<input type="checkbox"/>
			3 und mehr Kinder unter 14	<input type="checkbox"/>

**Vielen Dank für Ihre Hilfe!**

## Christkindl aus der Schuhschachtel

In der Vorweihnachtszeit findet wieder die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ statt. Die Pakete werden wieder nach Rumänien und in die Ukraine gebracht und dort an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren übergeben. St. Oswalder Kinder und ihre Familien sind aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Toilettartikeln, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine große Freude zu bereiten. Die Neue Mittelschule St. Oswald b. Fr. beteiligt sich heuer an dieser Aktion. Pakete können **bis 5. Dezember 2016** in der Schule und am Gemeindeamt abgegeben werden.

Infoblätter (Inhalt, Verpackung...) liegen im Gemeindeamt auf.



## Adventfeier am 1. Advent-Sonntag

Die Adventfeier beim Marktbrunnen – einen alten Brauch am neuen Marktplatz weiterführen.

Die ÖVP-Frauen haben von der Kaffee-Runde die schöne Aufgabe zur Organisation der Adventfeier beim Marktbrunnen übernommen.

Es ist schön, dass dieser liebevoll gewonnene Brauch weitergeführt wird.

I. Advent-Sonntag  
**27.11.2016**  
17:00 Uhr



Beim neuen Brunnen in der Begegnungszone am Marktplatz

Die Musikkapelle, der Schülerchor und bekannte Erzähler untermalen und umrahmen diese Veranstaltung.

Es wird ein gemeinsamer, stimmiger Abend mit Gesang und Musik werden. Um 17 Uhr läuten die Glocken des Marktturms den Advent ein.

## Weihnachtsmarkt

Bereits zum dritten Mal findet auch heuer wieder ein Weihnachtsmarkt im FUN-i-VERSUM Trenda statt.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, werden Sie gebeten, das ausgefüllte Anmeldeformular, welches Sie auf der Homepage [www.st-oswald.ooevp.at](http://www.st-oswald.ooevp.at) finden, an [walter@kreisel360.com](mailto:walter@kreisel360.com) zu mailen.

Um ein vielfältiges Angebot zu garantieren, wird auf zahlreiche Teilnehmer gehofft.



## DIE VIERKANTER & ohrBRASSmuss

„Es wird scho glei pumpern“  
Hört Ihr's schon pumpern? Sie ist bald wieder da, die vermeintlich stillste Zeit im Jahr! Auch an St. Oswalds Pforten (Veranstaltungssaal) pumpern bald wieder die vier Leisen aus dem Kanterland, gefolgt von einer Schar Brass-Hirten.

Am 3. Dezember um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) stimmen uns DIE VIERKANTER & ohrBRASSmuss auf den Weihnachtstrubel ein. Schnell Karten sichern bei den Mitgliedern der Chorgemeinschaft St. Oswald oder unter 0677/61177630! Kartenpreis: € 20,-- .



## Golf Club

Ende August fanden die Clubmeisterschaften 2016 des GC Mühlviertel St. Oswald – Freistadt statt. Wir gratulieren dem Clubmeister der Herren, Markus Eder und der Clubmeisterin der Damen, Gertraud Kletzenbauer-Fürst, sowie allen anderen Clubmeistern 2016 (siehe Foto).



Foto: GC Mühlviertel St. Oswald - Freistadt

## Bücherei St. Oswald b. Fr.

### Weihnachtsbuchausstellung

in der Gemeindebücherei St. Oswald b. Fr.



Samstag, 12. November 2016

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 13. November 2016

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr



## Bei der Sektion Bogenschießen tut sich was!

Am 17. September 2016 fand in Unterweißenbach die 1. Oswalder Ortsmeisterschaft im Bogenschießen statt.



31 Teilnehmer sind trotz schlechtem Wetter angetreten. Für die ersten drei Plätze gab es jeweils Medaillen, welche von der „Pizzeria Napoli“ gesponsert wurden.

Die 1. Ortsmeisterschaft bei den Damen hat Pils Gusti für sich entschieden. Bei den Herren hat sich der Favorit Viehböck Hannes durchgesetzt. Von der „Bäckerei Haneder“ wurde dafür ein großer Salzspitz überreicht. Die höchste Tagespunktezahl wurde von Winter Laura in der Gästeklasse erreicht. Sie erhielt dafür einen Gutschein von der „Nagelstube Daniela“.

Wir möchten allen Teilnehmern zu ihren guten Leistungen gratulieren und uns bei den Sponsoren für die Unterstützung bedanken. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

### Bogenschießen bei der Askö:

Bisher fand das Training auf der Askö-Anlage statt. Besonders schön ist, dass sehr viele Kinder dabei sind. Seit 2. Nov. wird im FUN-i-VERSUM trainiert. Das Training findet jeden Mittwoch statt, für Kinder von 17:30-18:30 Uhr und für Erwachsene von 18:30-19:30. Für das Training wurden Bogenausrüstungen gekauft. Danke an alle, die uns dabei unterstützt haben.



Wer Interesse am Probieren hat, einfach unter 0664/1948500 melden.

Pils Gusti und Viehböck Hannes - die ersten St. Oswalder Ortsmeister im Bogenschießen  
Foto: Harald Ruhmer, Sektion Bogenschießen

## Krebsvortrag in St. Oswald b. Fr.

Die Gesunde Gemeinde veranstaltete einen Vortrag über die „Vorsorge von Krebserkrankungen und den Umgang mit schwerkranken Menschen“.

Wir durften den ärztlichen Leiter des LKH Freistadt Primar Dr. Norbert Fritsch in St. Oswald b. Fr. begrüßen. Er erklärte die Grundlagen einer Krebserkrankung und berichtete über die häufigsten Krebserkrankungen, wie Brust-, Lungen-, Darm- und Prostatacarcinom.

### Das Wichtigste ist die Vorsorgeuntersuchung!

Das kann jeder für seine eigene Gesundheit tun! Denn die frühzeitige Erkennung eines Tumors ist die beste Voraussetzung für gute Heilungschancen. Noch dazu kommen ein gesunder, rauchfreier Lebensstil und abwechslungsreiche Kost mit vielen wichtigen Vitaminen und Antioxidantien.

Den 2. Teil des Abends erzählte Frau DGKS Rosa Weissengruber aus ihren Erfahrungen im Klinikalltag mit den Onkologie-PatientInnen. Sie legt Wert auf die möglichst lange Selbstbestimmung des/der Erkrankten in Bezug auf den Tagesablauf, das Essen und die Besuche.

Natürlich ist es für die Patienten wichtig sich wohl zu fühlen, und dass nicht nur auf ihre besonderen Bedürfnisse in puncto eiweißreiche Kost und Erholung Rücksicht genommen wird.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die beiden Vortragenden und die Gesunde Gemeinde Lasberg für die Kooperation.

Mag. Susanne Fürst

## Neues aus dem g'sunden Eck

Hier an dieser Stelle befand sich fast schon traditionell die Kräuterecke mit Infos rund um die Schätze aus der Natur. Sie wurde von unserer ehemaligen Arbeitskreisleiterin OSR Elisabeth Winder aufgebaut und jahrelang fachkundig betreut.

Nun, nach ihrem Umzug nach Freistadt, bedanken wir uns als Team der Gesunden Gemeinde herzlich für die langjährige Zusammenarbeit mit Fr. Winder. Wir wünschen ihr und ihrem Mann alles Gute in der neuen Umgebung und weiterhin so viel Elan und Gesundheit.

Ihr Engagement und Herzblut steckt auch weiterhin in den Kräutern und Pflanzen, denn sie wird den Oswaldern zumindest mit „ihrem“ Kräuterstammtisch jeden 2. Mittwoch im Monat treu bleiben.

Aus gegebenem Anlass werden wir diesen Teil der Gesunden Seite neu gestalten. Es erwarten Sie in jeder Ausgabe neue Berichte mit verschiedenen Schwerpunkten aus den Stützen der Gesunden Gemeinde.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe mehr über die verschiedenen Wikel von Klein bis Groß.

Mag. Susanne Fürst

## Kräuterstammtisch

**Mi., 9. Nov. 2016**

Thema: Die Heilkraft erwärmender Gewürze

**Mi., 7. Dez. 2016**

Thema: Vorweihnacht

jeweils um 19:30 Uhr  
in der Ledermühle

Leitung: Winder Elisabeth



## Stammtisch für pflegende Angehörige

**Do., 24. Nov. 2016, 19:30 Uhr**  
in Sandl

**Do., 22. Dez. 2016, 19:30 Uhr**  
in St. Oswald b. Fr.

Eingeladen sind alle Betroffenen, die jemanden betreuen.

Pflege beginnt nicht erst bei Bettlägerigkeit, sondern bereits viel früher, z.B. bei der Mithilfe im Haushalt oder bei der Körperpflege.

Neben Vorträgen oder Ausflügen, ist der Austausch bei den Stammtischen immer eine Bereicherung für die Teilnehmer!



Es gibt keinen Mitgliedsbeitrag. Man muss nicht bei jedem Stammtisch dabei sein. Jeder ist herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leitung: DGKS Wagner Elfriede

## Tipps für die Kürbisküche

- Druckstellen am Kürbis verringern die Lagerfähigkeit.
- Kürbisse sind reif, wenn sie einen verholzten Stiel aufweisen und beim „Anklopfen“ hohl klingen.
- Kürbisstücke halten sich im Kühlschrank einige Tage, besser ist es, das Fruchtfleisch einzufrieren.
- Kürbiskerne im oder auf dem Brot verfeinern den Geschmack.
- Zerkleinerte Kürbiskerne machen jeden Salat knackig.
- Kürbiskerne gerieben als Alternative zu Bröseln in die Panier mischen.
- Gehackte Kürbiskerne mit Kürbiskernöl und etwas Parmesan über Pasta schmecken wunderbar.
- Kürbiskerne sind ein gesunder Knabberspaß!



Quelle: Gesundes  
Oberösterreich



## Schutz vor Einbrechern

Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Damit dies auch so bleibt, setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die meisten Einbrüche geschehen in der Dämmerungszeit in den Monaten November bis Jänner. Von der Polizei gibt es deshalb jetzt Tipps zur Kriminalprävention, die jeder anwenden kann:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zu-

sammenhalt schreckt Täter ab!

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen kön-

nen (Leitern,...).

- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133** erreichbar.

## Tag der offenen Tür im Agrarbildungszentrum Hagenberg

**Sonntag, 20. November 2016,  
13:00 – 17:00 Uhr**

Die landwirtschaftlichen Fachschulen Freistadt, Katsdorf und Kirchschatz laden sehr herzlich zum Tag der offenen Tür für SchülerInnen aus den 3./4. Klassen der Neuen Mittelschulen im neuen Agrarbildungszentrum Hagenberg.

An diesem Tag wird das neue Schulkonzept vorgestellt, ein Rahmenprogramm geboten und eine Baustellenbesichtigung angeboten,

um die neue Schule in ihrer Grundausstattung kennen zu lernen. Diese neue Schule wird viele Ausbildungsmöglichkeiten eröffnen.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Nützen Sie diese Informationen über das neue ABZ Hagenberg. Hinweis: Am Montag, den 30. Jänner 2017 wird ganztägig an allen 3 Schulstandorten Freistadt, Katsdorf und Kirchschatz, ein Schnuppertag für interessierte SchülerInnen angeboten. Anmeldungen sind an den jeweiligen Schulen erforderlich!

## Energieexkursion des EBF

Der Energiebezirk Freistadt veranstaltet am **Fr., 25. November 2016** eine ganztägige Exkursion zu unterschiedlichen Energieproduzenten. Besucht werden

- AKW Temelin
- Fa. Nordfels (Akkutechnologie)
- Windpark Sternwind.

Anmeldung und nähere Infos:

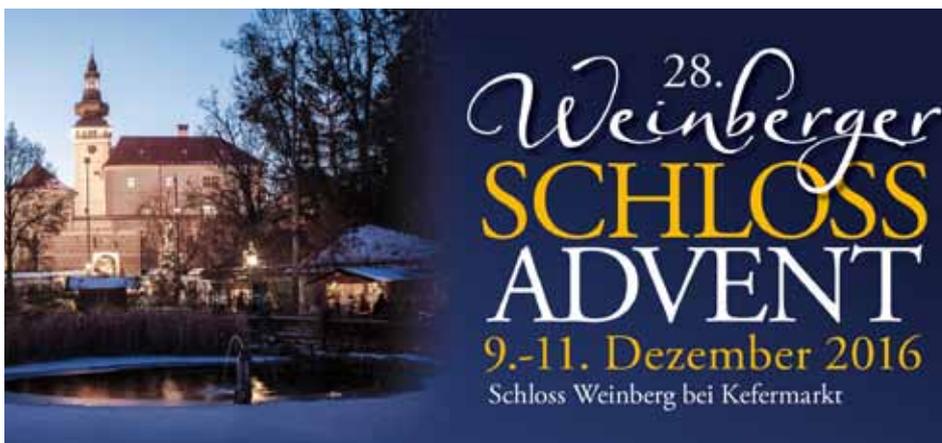
07942/75432-5,

office@energiebezirk.at

Anmeldeschluss: 21. Nov. 2016

Kosten: Buskosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl.

## Weinberger-Advent mit GOSPEL-Konzert am 9. Dez. 2016 um 19:00 Uhr



## FH Oberösterreich

Studieren probieren lautet das Motto am **Infotag**

**am Freitag, 11. November  
von 9 bis 18 Uhr  
an der FH OÖ  
in Hagenberg, Linz, Steyr, Wels.**



Interessierte können sich an diesem Tag einen Einblick in das Studium an der FH OÖ verschaffen und über das Studienangebot informieren.

## MÜK Freistadt

Mit Unterstützung der Leader-Region Mühlviertler Kernland ging Anfang Oktober ein sehenswertes Projekt an den Start: Das Mühlviertel-Kreativ-Haus (MÜK) in der Samtgasse Nummer 4 in Freistadt. Der Verein Mühlviertel kreativ stellt hier heimisches Kunsthandwerk, Kunst und regionale kulinarische Schmankerl in die Auslage. Das MÜK ist ganzjährig von Mittwoch bis Samstag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Im Dezember sperrt das MÜK sogar täglich von 10 bis 18 Uhr und am 24. Dez. von 10 bis 12 Uhr auf. Der ideale Marktplatz für den Weihnachtseinkauf mit heimischen Erzeugnissen.

## Stellenangebot Schischule Sandl

Gesucht werden Schilehrer/-innen für die Wintersaison 2016/17.

### Voraussetzungen:

Teil 1 od. mehr der Schilehrer- oder Schneesportlehrerausbildung.

Ausbildungstermin des OÖ Schilehrerverbandes:

06.-16.12.2016 in Gosau

Sonderausbildung Raum Linz/ Mühlviertel 10.-19. 01.2017

Infos zu allen Ausbildungsterminen des OÖ Schilehrerverbandes

unter: [www.wintersports.at](http://www.wintersports.at)

Speziell für Jänner suchen wir im Rahmen der Kindergarten- u. Schulschikurse Mitarbeiter/-innen für die Vormittage Mo - Fr, 9 - 11 (12) Uhr (auch tageweise möglich).

Weiters suchen wir für die kommende Saison auch noch Aushilfen od. Helfer/-innen.

Voraussetzungen: keine Schilehrerausbildung notwendig, die Arbeit mit Kindern muss Spaß machen.

Solltest Du Interesse od. weitere Fragen haben, melde Dich bitte bei

## Stellenangebot beim Österreichischen Bundesheer

Im Rahmen einer bundesweiten Personaloffensive des Österreichischen Bundesheeres, wird auch die Kaserne Freistadt aufgewertet.

Aus diesem Anlass entstehen in der Kaserne Freistadt zusätzliche, attraktive Arbeitsplätze.

### Geboten wird:

- Gute Bezahlung
- Abwechslung
- Mögliche Fixanstellung

### Voraussetzung:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Eintrittsalter: 17 - 34 Jahre
- Pflichtschulabschluss



### Weitere Infos:

Telefon: 0664 622 48 20  
oder 050201 45 13 10

E-Mail:

[gunther-wieland.huber@bmlv.gv.at](mailto:gunther-wieland.huber@bmlv.gv.at)




Altenbetreuungsschule des Landes OÖ  
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

## Informationsabend

Altenbetreuungsschule Linz  
Mittwoch, 14. Dezember 2016 | Beginn 18 Uhr

# Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

Lehrgangsbeginn / Dauer: 28.02.2017 | 08.30-17.30 Uhr / 2 Jahre, 3-4 Schultage die Woche.  
Lehrgangsbezeichnung: FSB Linz 20, Anmeldung jederzeit möglich.

Aufnahmeverfahren: 13.01.2017 | Beginn: 08.00 Uhr

4040 Linz | Petrinumstraße 12/2. Stock  
Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 77 20 - 25 89 99  
E-Mail: [abs.post@ooe.gv.at](mailto:abs.post@ooe.gv.at) | [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)





Foto: Schischule Sandl

Kraushofer  
Stefan  
0664-43 16 952  
[www.schischule-sandl.at](http://www.schischule-sandl.at)  
E-Mail:  
[office@schischule-sandl.at](mailto:office@schischule-sandl.at)

## NOVEMBER

**Di., 8. Nov. 2016**

**Schülereinschreibung VS**

11:00-12:45 Uhr, 14:00-16:00 Uhr

**Mi., 9. Nov. 2016**

**Kräuterstammtisch**

**Thema: Die Heilkraft  
erwärmender Gewürze**

19:30 Uhr, Ledermühle

Leitung: Winder Elisabeth

**Do., 10. Nov. 2016**

**Schülereinschreibung VS**

11:00-12:45 Uhr, 16:00-18:00 Uhr

**Do., 10. Nov. 2016**

**Tanzveranstaltung  
Pregarten**

14:00 Uhr, Veranst.: Seniorenbund

**Fr., 11. Nov. 2016**

**Kegeln**

14:00 Uhr, Kegelbahn TrendAir

Veranst.: Pensionistenverband

**Sa., 12. - So. 13. Nov. 2016**

**Weihnachtsbuch-  
ausstellung**

Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Sonntag, 10:00 - 11:30 Uhr

und 14:00 - 16:00 Uhr

Veranst.: Gemeindebüchereiteam

**So., 13. Nov. 2016**

**„Kemmts und sings mit!“  
Ein gemütliches gemeinsa-  
mes Singen**

14:30 Uhr, GH Gartner

Veranst.: Kulturverein

**Di., 15. Nov. 2016**

**Monatstreffen**

14:00 Uhr, GH Gartner

Veranst.: Pensionistenverband

**Mi., 16. Nov. 2016**

**Kathrinitanz in St. Oswald  
b. Fr. mit der Band  
Gentlemen**

14:00 Uhr, Veranstalter: Senioren-  
bund

**Do., 17. Nov. 2016**

**treffpunkt: TANZ**

15:00 - 17:00 Uhr, Veranstaltungssaal

Leitung: Mayerhofer Diethild

**Do., 17. Nov. 2016**

**Tanzveranst. Mönchdorf**

14:00 Uhr, Veranst.: Seniorenbund

**So., 20. Nov. 2016**

**SMB-Pfarrkaffee und  
Adventkranzverkauf**

08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr

**Do., 24. Nov. 2016**

**Stammtisch für Pflegende  
Angehörige**

19:30 Uhr, Gemeindeamt Sandl

**Sa., 26. Nov. 2016**

**Punschparty des SVO**

18:00 Uhr, Union-Sportplatzgelände

**So., 27. Nov. 2016**

**Adventbrunnenfeier**

17:00 Uhr, neuer Marktbrunnen

Veranst.: ÖVP Frauen und Team Wal-  
ter Kreisel

## DEZEMBER

**Do., 1. Dez. 2016**

**treffpunkt: TANZ**

15:00 - 17:00 Uhr, Veranstaltungssaal

Leitung: Mayerhofer Diethild

**Sa., 3. Dez. 2016**

**Vierkanter mit ohrBRASS-  
muss „Es wird scho glei  
pumpern“**

20:00 Uhr, Veranstaltungssaal

Veranst.: Chorgemeinschaft

**Sa., 3. Dez. 2016**

**Adventkonzert „Bach  
Chor“ im Brucknerhaus**

Abfahrt: 15:00 Uhr

Veranst.: Pensionistenverband

**So., 4. Dez. 2016**

**Stichwahl für die Bundes-  
präsidentenwahl**

08:00-14:00 Uhr,

Volksschule oder Veranstaltungssaal

**Di., 6. Dez. 2016**

**Advent- und Nikolausfeier  
mit Sauschädlessen**

14:00 Uhr, GH Gartner

Veranst.: Seniorenbund

**Mi., 7. Dez. 2016**

**Kräuterstammtisch**

**Thema: Vorweihnacht**

19:30 Uhr, Ledermühle

Leitung: Winder Elisabeth

**Mi., 7. Dez. 2016**

**Monatstreffen**

14:00 Uhr, Pizzeria Napoli

Veranst.: Pensionistenverband

**Do., 8. Dez. 2016**

**3. Oswalder Weihnachtsmarkt**

10:00 - 19:00, Fun-i-Versum

**Do., 8. Dez. 2016**

**Advent is worn**

16:00 - 17:15 Uhr, Pfarrkirche

**Fr. 9. Dez. 2016**

**Kegeln**

14:00 Uhr, Veranst.: Pensionistenverb.

**Sa., 10. Dez. 2016**

**Sprechtag am Gemeindeamt**

9:00 - 10:00 Uhr

Veranst.: Pensionistenverb.

**Mi., 14. Dez. 2016**

**Weihnachtsfeier**

12:00 Uhr, GH Freudenthaler

Veranst.: Pensionistenverband

**Mi., 14. Dez. 2016**

**Besichtigung des Weihnachts-  
museums in Harrachstal**

13:30 Uhr, Parkplatz

Veranst.: Seniorenbund

**Mi., 14. Dez. 2016**

**KFB-Adventfrauenrunde**

19:30 Uhr, Pfarrheim

**Do., 15. Dez. 2016**

**treffpunkt: TANZ**

15:00 - 17:00 Uhr, Veranstaltungssaal

Leitung: Mayerhofer Diethild

**So., 18. Dez. 2016**

**Wintersonnwendfeier am  
ASKÖ-Platz**

17:00 Uhr, ASKÖ-Platz

Standmarkt ab 14:00 Uhr

Perchtenlauf um 18:00 Uhr

Veranst.: ASKÖ St. Oswald b. Fr.